

Amtsblatt



für den Landkreis Jerichower Land

17. Jahrgang

Burg, 30.06.2023

Nr.: 15

Inhalt

A. Landkreis Jerichower Land

1. Satzungen, Verordnungen und Richtlinien
 - 121 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung des Landkreises Jerichower Land für die Nutzung des Kreis- und Stadtarchivs Jerichower Land sowie der Außenstelle Genthin 365
2. Amtliche Bekanntmachungen
 - 122 Bekanntmachung über die Auslegung des 22. Beteiligungsberichtes 366
3. Sonstige Mitteilungen

B. Städte und Gemeinden

1. Satzungen, Verordnungen und Richtlinien
 - 123 8. Änderung der Satzung der Stadt Gommern zur Umlage von Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ehle/Ihle“ und „Nuthe/Rosel“ 366
2. Amtliche Bekanntmachungen
 - 124 Bekanntmachung der Genehmigung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wasserspaß Dornburg-Steinhafen“ 367
 - 125 Bekanntmachung Satzungsbeschluss - Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wasserspaß Dornburg-Steinhafen“ der Stadt Gommern, in der Ortschaft Dornburg 368
 - 126 Öffentliche Bekanntmachung - Widmung der Wegelurstücke an der Straße „Im Gewerbepark“ in Gommern 370
 - 127 Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023 der Gemeinde Biederitz 372
 - 128 2. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Gemeinde Güsen 372

129 Bekanntmachung Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft374

130 Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Möser über den Vertragsabschluss zur finanziellen Beteiligung von Kommunen gemäß § 6 Abs. 3 Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien 2023 (EEG 2023) – Freiflächenanlagen374

3. Sonstige Mitteilungen

C. Kommunale Zweckverbände

1. Satzungen, Verordnungen und Richtlinien
 - 131 Wassergebührensatzung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin375
 - 132 Abwassergebührensatzung (zAWG) des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin378
 - 133 Abwasserbeitragssatzung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin380

2. Amtliche Bekanntmachungen

3. Sonstige Mitteilungen

D. Regionale Behörden und Einrichtungen

1. Satzungen, Verordnungen und Richtlinien
2. Amtliche Bekanntmachungen
3. Sonstige Mitteilungen

E. Sonstiges

1. Amtliche Bekanntmachungen
2. Sonstige Mitteilungen

A. Landkreis Jerichower Land

1. Satzungen, Verordnungen und Richtlinien

121

Landkreis Jerichower Land
Der Landrat

**2. Änderungssatzung
zur Gebührensatzung des Landkreises Jerichower Land für die Nutzung des Kreis- und
Stadtarchivs Jerichower Land sowie der Außenstelle Genthin vom 06.11.1996
(zuletzt geändert am 13.12.2011)**

§ 1

Ersetzt wird die Anlage 1 (Gebührenverzeichnis) der oben benannten Satzung wie folgt:

1. Persönliche Benutzung des Archivs (Direktbenutzung)

Eine Einführung in die Bestände und die Einsichtnahme in Archiv-, Bibliotheks- und Sammlungsgut sowie in Find(hilfs)mittel sind gebührenfrei.

2. Rechercheaufträge und Auskünfte

Für die Vorlage oder Versendung von Archivgut, die Erteilung mündlicher oder schriftlicher Fachauskünfte, die Erstellung von Gutachten und für sonstige Tätigkeiten (z.B. Ahnen- und Familienforschung) betragen die Gebühren je angefangene halbe Arbeitsstunde:

20,00 €

3. Anfertigung von Reproduktionen (Kopien, Scans)

Für die Anfertigung von Reproduktionen (ohne Veröffentlichung) werden folgende Preise erhoben:

Reproduktionen DIN A4

je gedruckte/gescannte Seite

0,50 € (s/w) / 1,00 € (Farbe)

Reproduktionen DIN A3

je gedruckte/gescannte Seite

1,00 € (s/w) / 2,00 € (Farbe)

Beglaubigte Kopie

5,00 €

Zuschlag für besonderen Aufwand

(z.B. Bearbeitung von Dateien, besondere Formate)

je angefangene halbe Arbeitsstunde

20,00 €

- 4.** Für die Erteilung einer Genehmigung zur Veröffentlichung bzw. Vervielfältigung von Reproduktionen betragen die Gebühren für

Lichtbilder

50,00 € (s/w) / 80,00 € (Farbe)

- 5.** Neben den Gebühren nach Abs. 1, 2, 3 und 4 werden Auslagen gesondert erhoben, das sind insbesondere:

1. Entgelte für Postleistungen (Kosten einer Versendung, z.B. für Verpackung und Versicherung),
2. Reisekosten nach den Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei Ausführung von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle,
3. die anderen Behörden, Stellen, Dienstleistern oder Personen für ihre Tätigkeit zustehenden Beträge, soweit sie dem Landkreis Jerichower Land gegenüber berechnet werden.

§ 2

Die Änderungssatzung tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

Burg, den 22.06.2023

gez. Dr. Burchardt
Landrat

2. Amtliche Bekanntmachungen

122

Landkreis Jerichower Land
Der Landrat

**Bekanntmachung
über die Auslegung des 22. Beteiligungsberichtes**

Gemäß § 130 Abs. 3 KVG LSA wird der 22. Beteiligungsbericht des Landkreises hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der 22. Beteiligungsbericht liegt vom 04.07.2023 bis 10.07.2023 in der Kreisverwaltung des Landkreises Jerichower Land, 39288 Burg, Bahnhofstraße 9, Zimmer 16, aus.

Burg, den 28.06.2023

gez. Dr. Burchardt

B. Städte und Gemeinden

1. Satzungen, Verordnungen und Richtlinien

123

Stadt Gommern

8. Änderung der Satzung der Stadt Gommern zur Umlage von Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ehle/Ihle“ und „Nuthe/Rossel“

Aufgrund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA Nr. S. 492), in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45, 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), in der jeweils geltenden Fassung, und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Gommern und ihrer Ortsteile in der Sitzung am 21. Juni 2023 die folgende 8. Änderung der Satzung der Stadt Gommern zur Umlage von Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ehle/Ihle“ und „Nuthe/Rossel“ vom 16. Juni 2016 (Amtsblatt des Landkreises Jerichower Land, 10. Jahrgang, Nr.: 10 vom 30.06.2016) beschlossen.

§ 1

Die Umlagesätze werden ab dem Kalenderjahr 2022 wie folgt festgesetzt.

Unterhaltungsverband	Umlagesatz für den Flächenbeitragssatz in €/ha Grundstücksfläche	Umlagesatz für den Erschwernisbeitragssatz in €/ha Grundstücksfläche
„Ehle/Ihle“	12,2300	11,9242
„Nuthe/Rossel“	11,1153	5,2958

§ 2

Die 8. Änderung der Satzung der Stadt Gommern zur Umlage von Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ehle/Ihle“ und „Nuthe/Rosel“ vom 16. Juni 2016 tritt rückwirkend zum 01. Januar 2022 in Kraft.

Stadt Gommern, den 22.06.2023

gez. Hünenbein
Bürgermeister

Dienstsiegel

2. Amtliche Bekanntmachungen

124

Stadt Gommern

Bekanntmachung der Genehmigung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wasserspaß Dornburg-Steinhafen“

Der Landkreis Jerichower Land hat die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wasserspaß Dornburg-Steinhafen“ geprüft und mit Schreiben vom 12.06.2023, Az.: 63 10-2023-00730 genehmigt.

Der Geltungsbereich der FNP-Änderung sowie der Ausgleichsflächen sind den nachfolgenden Übersichtskarten zu entnehmen.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB bekannt gemacht, die Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die genehmigte Flächennutzungsplanänderung im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wasserspaß Dornburg-Steinhafen“ sowie der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht können in der Einheitsgemeinde Stadt Gommern, Platz des Friedens 10, 39245 Gommern während der allgemeinen Dienststunden sowie nach Vereinbarung und auf der Internetseite der Stadt Gommern (www.gommern.de) unter Bürger & Verwaltung, Bauleitplanung, von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Gemäß § 6a Abs.1 BauGB wird der Änderung des Flächennutzungsplanes eine zusammenfassende Erklärung beigefügt, aus der die Art und Weise hervorgeht, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan in der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolge des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtet werden demnach

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Einheitsgemeinde Stadt Gommern geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gommern, 23.06.2023

gez. Hünenbein
Bürgermeister

-Siegel-

Anlage: Gebietsabgrenzung

Lage des Vorhabens und räumlicher Geltungsbereich



125

Stadt Gommern

**Bekanntmachung Satzungsbeschluss
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wasserspaß Dornburg-Steinhafen“ der
Stadt Gommern, in der Ortschaft Dornburg für das in der Anlage dargestellte Gebiet**

Der Stadtrat der Stadt Gommern hat am 29.06.2022 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Wasserspaß Dornburg-Steinhafen" gemäß §10 Abs.1 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 45 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt als Satzung beschlossen. Im Parallelverfahren zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Gommern gem. § 8 Absatz 3 BauGB wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Wasserspaß Dornburg-Steinhafen“ aufgestellt. Die Lage und der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergeben sich aus anliegender Übersichtskarte.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der Beschluss des Bebauungsplans hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich Begründung im Rathaus der Stadt Gommern, Platz des Friedens 10, Zimmer 3 (Bauamt) während der Sprechstunden und auf der Internetseite der Stadt Gommern (www.gommern.de) unter Bürger & Verwaltung, Bauleitplanung, eingesehen werden.

Für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften nach dem Baugesetzbuch wird auf Folgendes hingewiesen:

Gem. § 215 Abs.1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz1 Nr.1 bis3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1-2 und Abs. 4 BauGB in der zur Zeit gültigen Fassung über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gommern, den 23.06.2023

gez. Hünenbein
Bürgermeister

Siegel

Anlage: Gebietsabgrenzung
Lage des Vorhabens und räumlicher Geltungsbereich



126

Stadt Gommern

**Öffentliche Bekanntmachung
Widmung der Wegeflurstücke an der Straße „Im Gewerbepark“ in Gommern**

Verfügung

1. Straßenbeschreibung

Straßenbezeichnung: Im Gewerbepark

Gemarkung Gommern	Flur 3	Flurstück 287/9	114 m ²
Gemarkung Gommern	Flur 3	Flurstück 287/10	319 m ²
Gemarkung Gommern	Flur 3	Flurstück 287/11	10 m ²
Gemarkung Gommern	Flur 3	Flurstück 287/12	4 m ²

Beginn/Ende:

Der Widmung unterliegen die östlich an dem Fahrbahnflurstück 242/16 der Flur 3 der Gemarkung Gommern angrenzenden Wegeflurstücke 287/9, 287/10, 287/11 und 287/12, Flur 3 der Gemarkung Gommern mit einer Länge von ca. 377 m.

Die betreffenden Flächen sind im anliegenden Plan gekennzeichnet.

Gemeinde: Stadt Gommern
 Landkreis: Jerichower Land

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichneten Wegeflächen werden als Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. (1) Nr. 3 Straßengesetz LSA mit der Beschränkung der Nutzungsart auf Fußgänger- und Fahrradverkehr gewidmet.

3. Träger der Straßenbaulast

Bezeichnung: Stadt Gommern

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung

5. Gesetzliche Grundlagen:

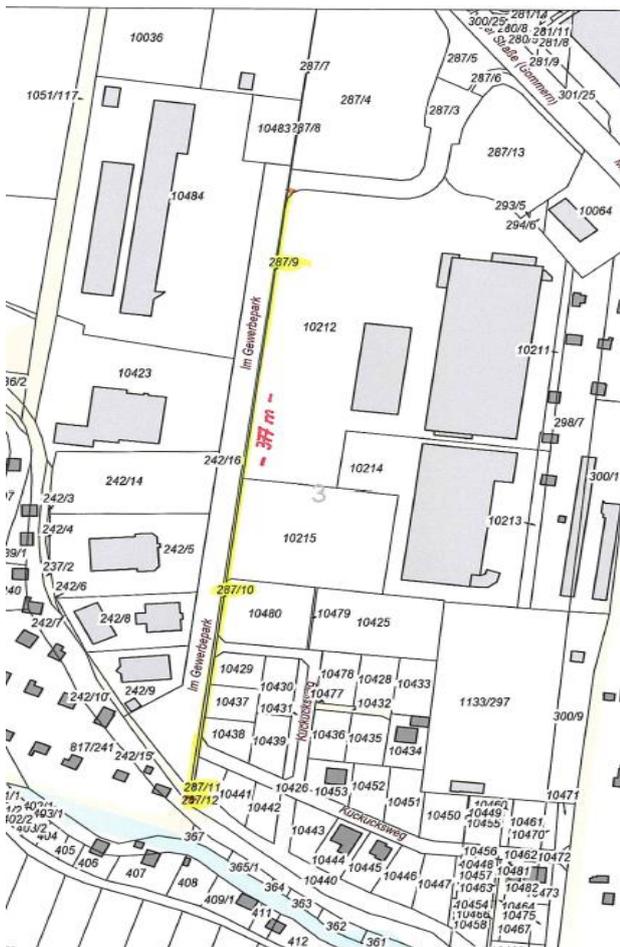
§ 6 Straßengesetz LSA, § 3 Abs. (1) Nr. 3 Straßengesetz LSA

6. Sonstiges

Die Verfügung nach Nr. 2 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Gommern, Platz des Friedens 10, 39245 Gommern (Bauamt – Zimmer 2) eingesehen werden. Ebenso kann der Lageplan während der Dienstzeiten im Bauamt – Zimmer 2 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Gommern, Platz des Friedens 10, (Bauamt – Zimmer 2), 39245 Gommern schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Gommern, den 22.06.2023

gez. Hünenbein
Bürgermeister

127

Gemeinde Biederitz
Der Bürgermeister

**Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl
2023**

**Wahl der Schöffinnen und Schöffen
der Gemeinde Biederitz
für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028
in das Amtsgerichte Burg und das Landgericht Stendal**

Die beschlossene Vorschlagsliste der Gemeinde Biederitz liegt gemäß § 36 Absatz 3 Gerichtsverfassungsgesetz in der Zeit

vom 03.07.2023 bis 10.07.2023

zu jedermanns Einsicht während der Öffnungszeiten an folgendem Ort aus:

Gemeinde Biederitz
Magdeburger Straße 38
39175 Biederitz
vor Zimmer N 110.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 Gerichtsverfassungsgesetz binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei der Gemeinde Biederitz, Magdeburger Straße 38 in 39175 Biederitz Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste eine Person aufgenommen wurde, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden durfte oder nach §§ 33, 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollte.

Biederitz, d. 26.06.2023

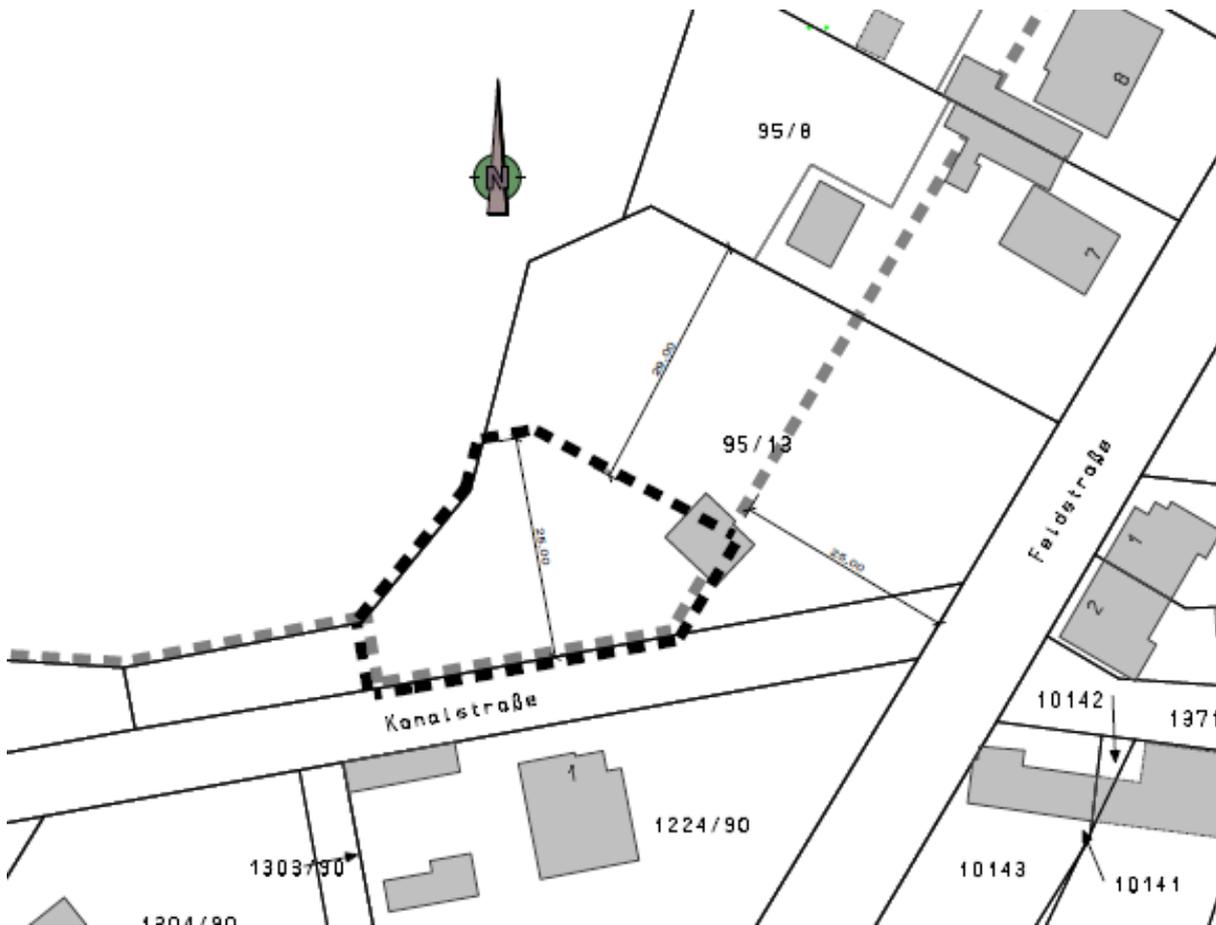
gez. Gericke
Bürgermeister

128

Gemeinde Elbe-Parey

**Bekanntmachung der Gemeinde Elbe-Parey
2. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Gemeinde Güsen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Elbe-Parey hat in seiner Sitzung am 13.06.2023 mit dem Beschluss BV/226/2019-2024 die Abwägung und mit dem Beschluss BV/227/2019-2024 die 2. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Ortschaft Güsen in der Fassung vom Februar 2023 beschlossen. Der Abwägungs- sowie der Satzungsbeschluss werden hiermit bekannt gemacht (gemäß § 10 Abs. 3 BauGB). Der Geltungsbereich der 2. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Ortschaft Güsen beinhaltet eine Teilfläche des Flurstückes 95/13 der Flur 1 in der Gemarkung Güsen und ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.



Jedermann kann die 2. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Ortschaft Güsen und die Begründung dazu in der Gemeinde Elbe-Parey, Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, 39317 Elbe-Parey, Raum 105, während der Dienststunden einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Gemeinde Elbe-Parey geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen die Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Die in §§ 44 und 215 BauGB festgelegten Fristen beginnen mit dieser Bekanntmachung.

Die 2. Änderung der Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Gemeinde Güsen tritt mit dem Tag dieser Bekanntmachung in Kraft.

Elbe-Parey den, 19.06.2023

gez. Nicole Golz
Bürgermeisterin

129

Stadt Jerichow

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der Pareyer Wohnungsbaugesellschaft mbH wurden am 30.09.2022 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Gesellschafter: Gemeinde Elbe-Parey, Stadt Jerichow, Stadt Genthin und die Stadt Möckern haben in ihrer Sitzung am 25.10.2022 wie folgt beschlossen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag 2021 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Die DOMUS AG wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 beauftragt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 liegen in der Zeit

vom 03.07.2023 bis 11.07.2023

zur Einsichtnahme in der Stadt Jerichow, 39319 Jerichow, Karl-Liebknecht-Str. 10, Zimmer 119 öffentlich aus.

Jerichow, den 20.06.2023

gez. Lüdicke
Bürgermeisterin

130

Gemeinde Möser

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Möser über den Vertragsabschluss zur finanziellen Beteiligung von Kommunen gemäß § 6 Abs. 3 Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien 2023 (EEG 2023) – Freiflächenanlagen

Mit nicht öffentlichen Beschluss (BV/051/2023) des Gemeinderates vom 23.05.2023 wurde dem Vertragsabschluss zwischen der Sonnenexpert Invest GmbH & Co. KG und der Gemeinde Möser zur finanziellen Beteiligung von Kommunen gemäß § 6 Abs. 3 EEG 2023 am geplanten Freiflächenphotovoltaikpark Körbelitz zugestimmt. Der Vertragsabschluss erfolgte am 06.06. / 14.06.2023 durch Unterzeichnung.

Mit dem Vertrag regelt der Versorger ausschließlich die freiwillige Beteiligung der Gemeinde Möser an den Einspeiseerlösen der geplanten Freiflächenanlage. Die Vergütung stellt eine einseitige Zuwendung ohne Gegenleistungsanspruch dar.

Möser, den 19.06.2023

gez. Köppen
Bürgermeister

C. Kommunale Zweckverbände

1. Satzungen, Verordnungen und Richtlinien

131

Trinkwasser- und

Abwasserverband Genthin

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Erstattung von Kosten für die öffentliche Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV)

-Wassergebührensatzung-

Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 209) sowie des § 28 der Wasserversorgungssatzung des TAV Genthin in der Fassung vom 13.10.2021 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **07.06.2023** folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV) -Wassergebührensatzung- in der Fassung vom 06.09.2022 wird durch Beschluss der Verbandsversammlung vom **07.06.2023** wie folgt geändert:

1. Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 209) sowie des § 28 der Wasserversorgungssatzung des TAV Genthin in der Fassung vom 13.10.2021 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **08.12.1993** (Volksstimme vom 16.12.1993; Generalanzeiger vom 22.12.1993), einschließlich Satzungsänderungen vom **06.10.1994** (Volksstimme vom 18.10.1994), **27.09.1995** (Amtsblatt Nr. 9 vom 16.10.1995, Gesamttext), **28.02.1996** (Amtsblatt Nr. 4 vom 04.04.1996), **23.10.1996** (Amtsblatt Nr. 12 vom 19.11.1996), **25.11.1997** (Amtsblatt Nr. 14 vom 22.12.1997), **17.12.1997** (Amtsblatt Nr. 14 vom 22.12.1997; Amtsblatt Nr. 1 vom 22.01.1998: Gesamttext), **12.04.2000** (Amtsblatt Nr. 8 vom 27.04.2000), **19.06.2001** (Amtsblatt Nr. 12 vom 05.07.2001), **16.10.2001** (Amtsblatt Nr. 21 vom 09.11.2001, Euro-Anpassungssatzung), **22.01.2002** (Amtsblatt Nr. 3 vom 01.02.2002), **17.12.2002** (Amtsblatt Nr. 32 vom 19.12.2002), **24.06.2003** (Amtsblatt Nr. 16 vom 11.07.2003) und **16.12.2003** (Amtsblatt Nr. 28 vom 22.12.2003), **30.03.2004** (Amtsblatt Nr. 8 vom 08.04.2004), **14.12.2004** (Amtsblatt Nr. 23 vom 30.12.2004), **22.12.2005** (Amtsblatt Nr. 25 vom 30.12.2005), **21.06.2006** (Amtsblatt Nr. 10 vom 30.06.2006) und **09.01.2008** (Amtsblatt Nr. 02 vom 16.01.2008 und Gesamttext im Amtsblatt Nr. 07 vom 29.02.2008), **15.09.2009** (Amtsblatt Nr. 19 vom 22.09.2009) und **23.02.2010** (Amtsblatt Nr. 5 vom 12.03.2010), **08.12.2010** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.12.2010), **08.03.2011** (Amtsblatt Nr. 5 vom 11.03.2011), **21.06.2011** (Amtsblatt Nr. 11 vom 30.06.2011), **22.11.2011** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2011), **20.11.2012** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2012), **26.11.2013** (Amtsblatt Nr. 17 vom 20.12.2013), **18.11.2014** (Amtsblatt Nr. 22 vom 28.11.2014), **24.11.2015** (Amtsblatt Nr. 16 vom 23.12.2015), **14.03.2017** (Amtsblatt Nr. 09 vom 31.03.2017), **21.05.2019** (Amtsblatt Nr. 19 vom 18.07.2019), **05.05.2021** (Amtsblatt Nr. 17 vom 19.05.2021), **08.12.2021** (Amtsblatt Nr. 45 vom 30.12.2021), **06.09.2022** (Amtsblatt Nr. 19 vom 30.09.2022) und **07.06.2023** folgende Satzung beschlossen.

**2. § 3
Grundgebühr**

(1) unverändert

(2) Die Grundeinheiten (GE) zur Ermittlung der Grundgebühr werden wie folgt ermittelt:

Wohnhausbereich

Je Wohnung	1 GE
Wochenendhäuser (wenn kein Dauerwohnsitz möglich ist)	0,5 GE
Je unbebautes Grundstück bei Vorhandensein eines Trinkwasseranschlusses	0,5 GE

übrige Regelungen des (2) unverändert

**3. § 4
Kostenerstattung**

(1) Die Kosten für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen (Hausanschlüssen) mit einer Nennweite größer DN 50 (da 63) werden nach tatsächlichem Aufwand ermittelt und erhoben.

Die Kosten für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen (Hausanschlüssen) mit einer Nennweite bis DN 50 (da 63) werden nach den folgenden Einheitssätzen erhoben. Zur Ermittlung der Länge des Grundstücksanschlusses wird in Bezug auf § 8 Satz 3 KAG-LSA bestimmt, dass die Wasserversorgungsleitung als in der Straßenmitte verlaufend anzusehen ist.

	[netto]	[brutto] (7 % MwSt.)
<u>a) Grundgebühr</u>		
Anschluss an Hauptleitung	536,00 €	573,52 €
Herstellung Mauerdurchführung	464,00 €	496,48 €
Setzen eines Kolbenschiebers	471,00 €	503,97 €
Wasserzählergarnitur	137,00 €	146,59 €
Vermessung des Grundstücksanschlusses	66,00 €	70,62 €
<u>b) Gebühr entsprechend der Länge des Grundstücksanschlusses</u>		
	137,00 €/m	146,59 €/m

(2) unverändert

(3) Für eine vom Grundstückseigentümer veranlasste [§ 26 (5) WVS] oder verursachte [§ 27 (1) Ziffer 1 und 2, § 27 (2) und (3) WVS] zeitweilige Sperrung des Wasseranschlusses bis zu einer Dauer von maximal einem Jahr oder für einen anderen durch ihn zu vertretenden Aus- und Einbau des Wasserzählers [§ 26 (5), § 22 WVS] werden folgende Pauschalsätze berechnet:

	[netto]	[brutto] (7 % MwSt.)	[brutto] (19 % MwSt.)
a) Einbau Wasserzähler einschl. Wasserzählergarnitur als Unterzähler (zusätzlicher Wasserzähler)	165,20 €	176,76 €	
b) Einbau Wasserzähler ohne Wasserzählergarnitur	40,20 €	43,01 €	
c) Ausbau Wasserzähler	40,20 €		47,84 €
d) für gleichzeitigen Aus- und Einbau des Wasserzählers	50,40 €	53,93 €	
e) Sperrung des Anschlusses einschl. Zählerausbau	55,50 €		66,05 €

f)	Inbetriebnahme des Anschlusses einschl. Zählereinbau	55,50 €	59,39 €	
g)	Sperrung des Anschlusses ohne Zählerausbau	30,00 €		35,70 €
h)	Inbetriebnahme des Anschlusses ohne Zählereinbau	30,00 €	32,10 €	

Die Pauschalsätze a) bis h) gelten für Wasserzähler bis Q₃ 4. Der Aufwand für die benannten Leistungen für Wasserzähler größer als Q₃ 4 werden nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand berechnet.

Überschreitet die befristete Sperrung die Zeitdauer von einem Jahr gilt Abs. (4).

- (4) Für die Beseitigung der Anschlussleitung durch eine vom Grundstückseigentümer veranlasste [§ 26 (1) und (2) WVS] oder verursachte [§ 27 (1) Ziffer 3, § 27 (2) WVS] Abtrennung an der Versorgungsleitung und einen vom Eigentümer des Grundstücks, in dem die Anschlussleitung verläuft, geforderten Rückbau der Anschlussleitung sind Kosten in Höhe von 990,00 € netto (1.178,10 € brutto inkl. 19 % MwSt.) zu erstatten.
Die Kosten für die vom Grundstückseigentümer veranlasste oder verursachte Änderung eines Grundstücksanschlusses (Hausanschlusses) sind in tatsächlich entstandener Höhe zu erstatten.
- (5) und (6) unverändert

**4. § 6
Entstehung der Gebühren- und Kostenerstattungsschuld**

- (1) Die Gebührensschuld entsteht mit der betriebsfertigen Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Verbindung an der Abzweigstelle des Verteilungsnetzes bis zur Hauptabsperrvorrichtung hinter dem Wasserzähler).
- (2) und (3) unverändert

**5. § 7
Erhebungszeitraum**

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. ~~Im Einzelfall kann der Verband bei Wassergroßabnehmern eine monatliche Abrechnung vornehmen.~~
- (2) Entsteht die Gebührenpflicht während des Kalenderjahres, so ist der verbleibende Teil des jeweiligen Kalenderjahres der Erhebungszeitraum.

**3. § 14
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.1998 in Kraft. Die Satzung zur Änderung der Wassergebührensatzung vom 07.06.2023 tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Erstattung von Kosten für die öffentliche Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV) – Wassergebührensatzung – tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Artikel 3
Neubekanntmachung**

Die Geschäftsführung des TAV Genthin wird ermächtigt, den nach Inkrafttreten dieser Satzung geltenden Wortlaut der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Erstattung von Kosten für die öffentliche Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV) – Wassergebührensatzung – neu bekannt zu machen.

Genthin, den 07.06.2023

Kablitz
Verbandsgeschäftsführerin

Siegel

132

Trinkwasser- und
Abwasserverband Genthin

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentralen Abwasserentsorgungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) -Abwassergebührensatzung (zAWG)-

Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 288) sowie des § 19 der Abwasserbeseitigungssatzung (zAWBes) des TAV Genthin in der Fassung vom 29.08.2017 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **07.06.2023** folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentralen Abwasserentsorgungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwassergebührensatzung – in der Fassung vom 008.12.2021 wird durch Beschluss der Verbandsversammlung vom **07.06.2023** wie folgt geändert:

1. Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 288) sowie des § 19 der Abwasserbeseitigungssatzung (zAWBes) des TAV Genthin in der Fassung vom 29.08.2017 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **08.12.1993** (Volksstimme vom 20.12.1993; Generalanzeiger vom 22.12.1993), einschließlich Satzungsänderungen vom **09.03.1994**, **27.09.1995** (Amtsblatt Nr. 9 vom 16.10.1995: Gesamttext), **28.02.1996** (Amtsblatt Nr. 4 vom 04.04.1996), **23.10.1996** (Amtsblatt Nr. 12 vom 19.11.1996), **17.12.1997** (Amtsblatt Nr. 14 vom 22.12.1997; Amtsblatt Nr. 1 vom 22.01.1998: Gesamttext), **12.04.2000** (Amtsblatt Nr. 8 vom 27.04.2000), **16.10.2001** (Amtsblatt Nr. 21 vom 09.11.2001), **22.01.2002** (Amtsblatt Nr. 3 vom 01.02.2002), **17.12.2002** (Amtsblatt Nr. 32 vom 19.12.2002), **24.06.2003** (Amtsblatt Nr. 16 vom 11.07.2003 / Nr. 17 vom 28.07.2003), **16.12.2003** (Amtsblatt Nr. 28 vom 22.12.2003) und **30.03.2004** (Amtsblatt Nr. 8 vom 08.04.2004), **22.12.2005** (Amtsblatt Nr. 25 vom 30.12.2005), **21.06.2006** (Amtsblatt Nr. 10 vom 30.06.2006), **19.12.2006** (Amtsblatt Nr. 22 vom 29.12.2006 und Gesamttext im Amtsblatt Nr. 07 vom 29.02.2008), **23.02.2010** (Amtsblatt Nr. 5 vom 12.03.2010) und **08.12.2010** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.12.2010), **08.03.2011** (Amtsblatt Nr. 5 vom 11.03.2011), **21.06.2011** (Amtsblatt Nr. 11 vom 30.06.2011), **22.11.2011** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2011), **20.11.2012** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2012), **18.11.2014** (Amtsblatt Nr. 22 vom 28.11.2014), **24.11.2015** (Amtsblatt Nr. 16 vom 23.12.2015), **12.12.2017** (Amtsblatt Nr. 24 vom 21.12.2017), **21.05.2019** (Amtsblatt Nr. 19 vom

18.07.2019), **03.12.2019** (Amtsblatt Nr. 29 vom 30.12.2019), **08.12.2021** (Amtsblatt Nr. 45 vom 30.12.2021) und **07.06.2023** folgende Satzung beschlossen:

**2. § 3
Gebührenmaßstab**

- (1) bis (5) unverändert.
- (4) Die Berechnung der Grundgebühr erfolgt auf der Grundlage von Grundeinheiten (GE). Die Grundeinheiten werden wie folgt ermittelt:

Wohnhausbereich

Je Wohnung	1 GE
Wochenendhäuser (wenn kein Dauerwohnsitz möglich ist)	0,5 GE
Je unbebautes Grundstück bei Vorhandensein eines Abwasseranschlusses	0,5 GE

übrige Regelungen des (6) unverändert

**3. § 8
Erhebungszeitraum**

- (1) ~~Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Wird die Gebühr nach den durch Wasserzähler ermittelten Wassergebühren erhoben, gilt die Ableseperiode für den Wasserverbrauch als Berechnungsgrundlage für den Erhebungszeitraum.~~
- (2) Entsteht die Gebührenpflicht während des Kalenderjahres, so ist der verbleibende Teil des jeweiligen Kalenderjahres der Erhebungszeitraum.

**4. § 10
Auskunftspflicht**

- (1) und (2) unverändert.
- (3) Die zur Auskunft verpflichteten Personen haben dem Verband den Stand des Wasserzählers in der geforderten Form, z.B. Selbstablesekarte oder durch die Online-Zählerstanderfassung auf der Homepage des TAV Genthin unter Angabe des Ablesedatums bis zum im jeweiligen Jahr auf der Ablesekarte oder auf der Homepage genannten Termin mitzuteilen. Verspätet eingehende Mitteilungen werden nicht berücksichtigt. In diesen Fällen wird der Verbrauch auf der Grundlage des § 2 geschätzt. Besteht der Gebührenschuldner trotz verspätet eingegangener Mitteilung des Zählerstandes auf Korrektur des Gebührenbescheides, hat er für den damit verbundenen Verwaltungsaufwand Gebühren nach der Verwaltungsgebührensatzung zu zahlen.

**5. § 14
Inkrafttreten**

Diese Abwassergebührensatzung tritt am 01.01.1998 in Kraft. Die Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung vom 07.06.2023 tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentralen Abwasserentsorgungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwassergebührensatzung (zAWG) – tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 3
Neubekanntmachung

Die Geschäftsführung des TAV Genthin wird ermächtigt, den nach Inkrafttreten dieser Satzung geltenden Wortlaut der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentralen Abwasserentsorgungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) - Abwassergebührensatzung (zAWG) - neu bekannt zu machen.

Genthin, den 07.06.2023

Kablitz
Verbandsgeschäftsführerin

Siegel

133

Trinkwasser- und
Abwasserverband Genthin

**Satzung zur Änderung der
Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen
des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin
(TAV Genthin)**

-Abwasserbeitragsatzung-

Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 209) sowie des § 19 der Abwasserbeseitigungssatzung (zAWBes) des TAV Genthin in der Fassung vom 29.08.2017 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **07.06.2023** folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwasserbeitragsatzung – in der Fassung vom 06.09.2022 wird durch Beschluss der Verbandsversammlung vom **07.06.2023** wie folgt geändert:

1. Präambel

Aufgrund des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 15.12.2020 (GVBl. LSA S. 712), des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 14.07.2020 (GVBl. LSA S. 384), des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 21.04.2023 (GVBl. LSA S. 209) sowie des § 19 der Abwasserbeseitigungssatzung (zAWBes) des TAV Genthin in der Fassung vom 29.08.2017 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am **16.02.1999** (Amtsblatt Nr. 3 vom 22.02.1999), einschließlich Satzungsänderung vom **16.10.2001** (Amtsblatt Nr. 21 vom 09.11.2001, Euro-Anpassungssatzung), **30.03.2004** (Amtsblatt Nr. 8 vom 08.04.2004), **21.06.2006** (Amtsblatt Nr. 10 vom 30.06.2006), **02.10.2007** (Amtsblatt Nr. 4 vom 30.10.2007), **09.01.2008** (Amtsblatt Nr. 02 vom 16.01.2008) und **17.03.2009** (Amtsblatt Nr. 6 vom 31.03.2009), **25.05.2010** (Amtsblatt Nr. 8 vom 31.05.2010), **21.06.2011** (Amtsblatt Nr. 11 vom 30.06.2011), **21.02.2012** (Amtsblatt Nr. 4 vom 30.03.2012), **20.11.2012** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2012), **06.12.2016** (Amtsblatt Nr. 22 vom 16.12.2016), **14.03.2017** (Amtsblatt Nr. 09 vom 31.03.2017), **05.05.2021** (Amtsblatt Nr. 17 vom 19.05.2021), **06.09.2022** (Amtsblatt Nr. 19 vom 30.09.2022) folgende Satzung beschlossen:

**2. § 12
Kostenerstattungspflicht**

- (1) unverändert.
- (2) Die Kosten für die Herstellung eines Grundstücksanschlusses sind nach den folgenden Einheitssätzen zu erstatten. Zur Ermittlung der Länge des Grundstücksanschlusses wird in Bezug auf § 8 Satz

3 KAG-LSA bestimmt, dass der Schmutzwasserkanal als in der Straßenmitte verlaufend anzusehen ist.

Einheitssatz entsprechend der Länge des Grundstücksanschlusses

505,75 €/m

Einheitssatz für die Vermessung des Grundstücksanschlusses

74,00 €/HA

Neben den festgelegten Einheitssätzen sind vom Grundstückseigentümer auch Kosten für besondere Leistungen, die nicht in den Einheitssätzen enthalten sind, z.B. Grundwasserabsenkung oder archäologische Dokumentation, und die im Zusammenhang mit der Herstellung des Grundstücksanschlusses anfallen, zu erstatten. Die Kostenerstattung erfolgt in Höhe der tatsächlich angefallenen Kosten für diese besonderen Leistungen.

(3) Die Kosten für die Änderung und Erneuerung eines Grundstücksanschlusses sind in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Für die Beseitigung (Stilllegung) eines Grundstücksanschlusses sind Kosten in Höhe von 1.498,20 € zu erstatten.

(4) bis (5) unverändert

Artikel 2 **Inkrafttreten**

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwasserbeitragssatzung – tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 3 **Neubekanntmachung**

Die Geschäftsführung des TAV Genthin wird ermächtigt, den nach Inkrafttreten dieser Satzung geltenden Wortlaut der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwasserbeitragssatzung – neu bekannt zu machen.

Genthin, den 07.06.2023

Kablitz
Verbandsgeschäftsführerin

Siegel

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Jerichower Land
PF 1131
39281 Burg

Redaktion:

Landkreis Jerichower Land
SG Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus
39288 Burg, Bahnhofstr. 9
Telefon: 03921 949-9055
Telefax: 03921 949-19055
E-Mail: pressestelle@lkjl.de
Internet: www.lkjl.de
Redaktionsschluss: 20./bzw. 21. des Monats
Erscheinungstermin: letzter Arbeitstag des Monats

Das Amtsblatt kann im Internet auf der Website des Landkreises Jerichower Land (www.lkjl.de) oder in der Kreisverwaltung des Landkreises Jerichower Land in Burg, Bahnhofstraße 9, Kreistagsbüro und in den Verwaltungen der Städte und Gemeinden eingesehen werden.